

SAARLÄNDISCHE PERSONENSTANDSDATEN AUS NICHTSAARLÄNDISCHEN ARCHIVEN – AM BEISPIEL DES GEMEINDEARCHIVS VON BARCHFELD AN DER WERRA (THÜRINGEN)

Von Paul Glass

Vor knapp zehn Jahren habe ich mich in einem Artikel der »Saarländischen Familienkunde« mit Personendaten aus Ensheim während der ersten »Freimachung«¹ beschäftigt, auf die ich zufällig während meiner Recherchen zur Evakuierung der Ensheimer Bevölkerung 1939/1940 gestoßen war. Damals war es ein Pfarrbrief, der im Juni/Juli 1940 vom Ensheimer Pfarrer Alois **Konrath** an die Ensheimer Katholiken versandt worden war, die über diverse »Bergungsorte« in Hessen, Franken, Thüringen u. a. zerstreut waren. Mittlerweile ist ein zweiter Pfarrbrief aufgetaucht, aus der Zeit um Ostern 1940, der ähnliche Daten enthält. Die Veröffentlichung der damaligen Daten – vor allem Familienstandsdaten anlässlich von Geburten, Hochzeiten und Todesfällen während der »Evakuierung« – bereitete mir keine »Bauchschmerzen«, weil es sich ja um bereits veröffentlichte Daten handelte, auch wenn der Grad der seinerzeitigen Verbreitung sicher relativ gering war.

Im Rahmen meiner Recherchen zur ersten »Evakuierung« habe ich schon vor längerer Zeit damit begonnen, auch die einschlägigen Archive in den Aufnahmegebieten bzw. in den »Bergungsorten« zu durchforsten – mit wechselndem Erfolg. Mal ist relativ viel Material erhalten geblieben, mal gar nichts, weil die mit der Aussonderung der Archivalien betrauten Personen wohl wenig anzufangen wussten mit den Stichwörtern »Freimachung«, »Rückführung« oder »Saarflüchtlinge« usw. und ihnen wohl der historische Kontext der Aktengenese nicht bewusst war.

So bin ich erst kürzlich auf das kleine Gemeindearchiv in Barchfeld an der Werra gestoßen. Dieser Ort gehörte 1939/40 zu Kurhessen, wurde jedoch 1945 durch Gebietstausch der sowjetischen Besatzungszone zugeschlagen und war so ab 1949 Teil der DDR. Ob diese Zugehörigkeit zur DDR dem Archiv letztendlich genützt hat, weiß ich nicht zu sagen. Fakt ist jedenfalls, dass sich im Gemeindearchiv ein – wie es scheint – weitgehend vollständiger Akt erhalten hat zu den damals im Dorf aufgenommenen Saarländern, die überwiegend aus Saarbrücken 2, also aus Malstatt, stammten.

In diesen Akten tauchen Hunderte von saarländischen Familiennamen auf, viele mit Vornamen, teils mit Geburtsdaten und dem Wohnort im

¹ Vgl. GLASS, Paul: Personenstandsdaten aus Ensheim während der ersten "Freimachung" 1939/40. Ein "Pfarrbrief" als lokal- und familiengeschichtliche Quelle. In: Saarländische Familienkunde, Bd. 10/1 (Jg. 37, 2004), S. 91–107

Saarland; teilweise wird auch der neue Arbeitgeber im Aufnahmegebiet genannt. Was den Akt für mein Thema ebenfalls so interessant macht: Es finden sich darin vollständige handgeschriebene Listen für die Zahlung des Familienunterhalts an die Evakuierten für die Zeit von November 1939 bis Juli 1940. Auf diese Weise lässt sich exemplarisch berechnen, wieviel Unterstützung die saarländischen Familien damals bekommen haben. Weil man dem kleinen Ort im Chaos der ersten Tage zunächst viel zu viele Evakuierte zugewiesen hatte, wurde gegen Ende November 1939 ein Teil der Saarländer auf die umliegenden Gemeinden, die bisher keine »Saar-Flüchtlinge« zu beherbergen hatten, verteilt. Die umzuquartierenden Personen wurden in fünf Listen festgehalten. Diese Listen, die zwar nicht das Geburtsdatum, aber das Alter, den Beruf und die Adresse des Heimatortes der Personen nennen, möchte ich in der folgenden Tabelle beispielhaft vorstellen. Die Tabelle wurde von mir um eine weitere Spalte »verzogen nach« ergänzt und vollständig nach den Familiennamen aufsteigend neu sortiert. Natürlich ließe sich hier ein möglicher Verstoß gegen den Datenschutz anbringen, aber für uns Genealogen spielt der Datenschutz naturgemäß eine andere Rolle als für einen »Normalbürger«. Familienforscher müssen bereit sein, auch eigene Daten preiszugeben, um sich mit anderen Forschern austauschen zu können. Deshalb nützen uns Genealogen Daten auch nur, wenn sie vollständig – und nicht bereits vorzensiert – vorgelegt werden. Ich habe mich deshalb entschieden, die aufgefundenen Daten zu publizieren, zumal damit keine ehrenrührigen Zustände benannt werden, sondern nur die Tatsache, dass die genannten Personen 1939/40 im Rahmen der Evakuierung aus Platzgründen aus dem ursprünglichen Aufnahmeort in umliegende Gemeinden umquartiert wurden. Natürlich ist es möglich, dass einige der genannten Kinder und Jugendlichen noch am Leben sind, aber ich denke nicht, dass eine Veröffentlichung ihrer Daten ihnen in irgendeiner Hinsicht schadet.

Bleibt der Hinweis, dass solche und ähnliche Daten noch zuhauf in hessischen, thüringischen, fränkischen und anderen Archiven auf ihre Entdeckung und Nutzung für die Wissenschaft, aber auch für die Familienforschung, warten. Allein im »Schutz- und Trutzgau« Thüringen waren zum Stichtag 1. November 1939 über 70.000 »Saarpfälzer« registriert, darunter knapp 15.000 Saarbrücker, über 17.500 Evakuierte aus Saarbrücken-Land, mehr als 10.000 Rückgeführte aus dem Kreis St. Ingbert und etwa 2.000 aus dem Landkreis Homburg.²

Saarländer als Evakuierte in Barchfeld 1939

² Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar, Bestand Thür. Ministerium des Innern W 23 (Liste der im Lande Thüringen untergebrachten Personen aus dem Freimachungsgebiet, 1.11.1939).

Name	Vorname	Alter	Beruf	Heimatort	Anschrift	verzogen nach
------	---------	-------	-------	-----------	-----------	------------------

Andres	Anna	31	Ehefrau	SB 2	Am Ludwigsberg 56	Aue
Bamberg	Elwira	4	Kind	SB 2		Haindorf od. Volkers
Bamberg	Hans	9	Kind	SB 2		Haindorf od. Volkers
Bamberg	Katarine	72	Wwe.	SB 2		Haindorf od. Volkers
Bamberg	Katarine	31	Hausfrau	SB 2		Haindorf od. Volkers
Bielen	Anna	28	Pelznäherin	SB 2	Ludwig-Str. 55	Aue
Bilzinger	Siegfried	20	Friseur	SB 2	St. Johannesstr. 22	Haindorf
Bopp	Karoline	49	Ehefrau	SB 2	Ludwig-Str. 55	Aue
Dalmer	Edith	7		SB 2	Grosse Schulstr. 20	Aue
Dalmer	Erna	32	Ehefrau	SB 2	Grosse Schulstr. 20	Aue
Dalmer	Franz	73	Rentenempfänger	SB 2	Grosse Schulstr. 20	Aue
Dierdorf	Anneliese	19	Haustochter	SB 2	Marienstr. 1 e	Haindorf
Dietenhofer	Annemarie	8	Tochter	SB 2	Marktplatz 4	Haindorf
Dietenhofer	Bernhard	52	Fabrikarbeiter	SB 2	Marktplatz 4	Haindorf
Dietenhofer	Maria	30	Hausfrau	SB 2	Marktplatz 4	Haindorf
Dittler	Joh. Philipp	70	Pensionär	SB 2	Neustrasse 25	Aue
Draht	Katharina	36	Ehefrau	SB 2	Friedrichstr. 14	Aue
Draht	Otto	33	Friseur	SB 2	Friedrichstr. 14	Aue
Dreher	Luise	56	Ehefrau	SB 2	Pferschgasse 2	Aue
Dreher	Peter	60	Pförtner	SB 2	Pferschgasse 2	Aue
Egloff	Johann	57	Invalide	SB 2	Untere Hohl-gasse 3	Mittelstille
Egloff	Johann	31	Stunde[n]frau	SB 2	Untere Hohl-gasse 3	Mittelstille
Engstler	Anna	66	Ehefrau	SB 2	Neustrasse 20	Aue
Engstler	Berta	35	Stenotypistin	SB 2	Neustrasse 20	Aue
Engstler	Heinrich	70	Anstreicher	SB 2	Neustrasse 20	Aue
Evers	Burgunde	15	Fabrikarbeiterin	SB 2	Annastr. 4	Haindorf
Evers	Marie	25	Hausgeh.	SB 2	Annastr. 4	Haindorf
Evers	Marie	63	Hausfrau	SB 2	Annastr. 4	Haindorf
Evers	Rudolf	71	Invalide	SB 2	Annastr. 4	Haindorf
Evers	Sophie	26	Hausfrau	SB 2	Jak.-Joh.-Str.	Mittelstille
Fischer	Friedrich	9	Sohn	Überherrn	Richard-Wagner-Str. 8	Mittelstille
Fischer	Hermann	3	Sohn	Überherrn	Richard-Wagner-Str. 8	Mittelstille
Fischer	Karoline	12	Tochter	Überherrn	Richard-Wagner-Str. 8	Mittelstille
Fischer	Klara	13	Tochter	Überherrn	Richard-Wagner-Str. 8	Mittelstille
Fischer	Margarete	37	Hausfrau	Überherrn	Richard-Wagner-Str. 8	Mittelstille
Flach	Käthe	25	Köchin	SB 2	Jak.-Joh.-Str. 6?	Aue
Fritz	Helmuth	13		SB 2	Steinstr. 15	Aue
Fritz	Karl	48	Landjäger a.D.	SB 2	Steinstr. 15	Aue
Fritz	Karl-Heinz	11		SB 2	Steinstr. 15	Aue
Fritz	Philippine	47	Ehefrau	SB 2	Steinstr. 15	Aue
Geier	Christel	1	Tochter	SB 5	Lindenhofstr. 85	Haindorf
Geier	Hedwig	21	Hausfrau	SB 5	Lindenhofstr. 85	Haindorf
Geier	Peter	26	Lagerarb.	SB 5	Lindenhofstr. 85	Haindorf
Halbsguth	Emil	76	Invalide	SB 2	Friedrichstr. 13	Aue
Halbsguth	Katharina	64	Ehefrau	SB 2	Friedrichstr. 13	Aue
Halbsguth	Maria	40	Kontoristin	SB 2	Friedrichstr. 13	Aue
Hemmerling	Anna	65	Ehefrau	SB 2	Joh. Palmstr. 1?	Aue
Hemmerling	Franz	32	Friseur	SB 2	Joh. Palmstr. 1?	Aue
Hemmerling	Michel	68	Eisenbahnschl.	SB 2	Joh. Palmstr. 1?	Aue

			i.R.			
Hettinger	Erich	27	Schweisser	SB 2	Alte Kirchhofstr. 4	Aue
Heuser	Sophie	58	Witwe	SB 2	Frankenstr. 45	Aue
Hoff	Hilde	18		SB 2	Jak.-Joh.-Str. 5?	Aue
Hoff	Marianne	22		SB 2	Jak.-Joh.-Str. 5?	Aue
Klinke	Josef	70	Rentner	SB 2	Katharinenstr. 7	Aue
Klinke	Magdalene	43	Ehefrau	SB 2	Katharinenstr. 7	Aue
Kraus	Karl	60	Arbeiter	SB 2		Haindorf od. Volkers
Kraus	Margarete	55	Hausfrau	SB 2		Haindorf od. Volkers
Land	Willy	34	Hilfsarbeiter	SB 2	Marwiesenthal 7	Aue
Lang	Albert	72	Rentner	SB 2	Joh. Palmstr. ?	Aue
Lorenz	Johann	21	Maler	SB 2	Joh. Palmstr. 8	Aue
Lorenz	Maria	46	Ehefrau	SB 2	Joh. Palmstr. 8	Aue
Lorenz	Nenno	50	Montageschlosser	SB 2	Joh. Palmstr. 8	Aue
Mamock	Otto	15	Kaufm. Lehl.	SB 2	Im Knappenroth 3	Mittelstille
Matheis	Christa	2		SB 2	Joh. Jak.-Str. 90	Aue
Matheis	Elisabeth	41	Ehefrau	SB 2	Joh. Jak.-Str. 90	Aue
Matheis	Elisabeth	5		SB 2	Joh. Jak.-Str. 90	Aue
Matheis	Karl	7		SB 2	Joh. Jak.-Str. 90	Aue
Meiers	Hans	40	Chemiker	SB 2	Labacherstr. 31	Haindorf
Otto	Adolf	17	Kaufm. Lehl.	SB 2	Am Hof 3	Mittelstille
Pflug	Barbara	58	Ehefrau	SB 2	Neustrasse 16	Aue
Pflug	Else	25		SB 2	Neustrasse 16	Aue
Pflug	Philipp	64	Schweisser	SB 2	Neustrasse 16	Aue
Poth	Karl	9		SB 2	Friedrichstr. 14	Aue
Poulliung	Franz	11		SB 2	Kuckenfahrt 16	Aue
Poulliung	Margarete	30	Ehefrau	SB 2	Kuckenfahrt 16	Aue
Reichert	Anton	67	Bergm. Inval.	Völklingen	Kohleweg 7	Haindorf
Reichert	Katharina	60	Hausfrau	Völklingen	Kohleweg 7	Haindorf
Ruster	Else	32	Kontoristin	SB 2	Joh. Jak.-Str. 44	Aue
Ruster	Kurt	10		SB 2	Marktmalstatt 4	Aue
Ruster	Selma	49	Wwe.	SB 2	Marktmalstatt 4	Aue
Schertz	Frieda	53	Ehefrau (gesch.)	SB 2	Kirchenpfad 2	Aue
Schetting	Luise	76	Wwe.	SB 2	Alte Kirchhofstr. 12	Aue
Schmidt	Magdalene	65	Hausfrau	SB 2	Steinstr. 14a	Haindorf
Schmidt	Mathias	66	Invalide	SB 2	Steinstr. 14a	Haindorf
Schnetzer	Inge	14	Tochter	SB 2	Kölnerstr. 19	Haindorf
Schnetzer	Joachim	10	Sohn	SB 2	Kölnerstr. 19	Haindorf
Schnetzer	Karl-Heinz	12	Sohn	SB 2	Kölnerstr. 19	Haindorf
Schnetzer	Marie	44	Hausfrau	SB 2	Kölnerstr. 19	Haindorf
Schwarz	Alfons	14	Fabrikarbeiter	SB 2	Joh. Palmstr. ?	Aue
Schwarz	Alfred	16	Fabrikarbeiter	SB 2	Joh. Palmstr. ?	Aue
Schwarz	Erich	19	Lagerarb.	SB 2	Joh. Palmstr. ?	Aue
Schwarz	Katharina	18	Fabrikarbeiterin	SB 2	Joh. Palmstr. ?	Aue
Schwarz	Liselotte	11	Tochter	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Schwarz	Ludwig	66	Rentner	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Schwarz	Maria	53	Ehefrau	SB 2	Joh. Palmstr. ?	Aue
Schwarz	Wilhelmine	54	Ehefrau	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Seel	Katharina	57	Wwe.	SB 2	Neustrasse 11	Aue
Seis	Hans Jakob	4		SB 2	Frankenstr. 32	Aue

Seis	Maria	35	Ehefrau	SB 2	Frankenstr. 32	Aue
Seis	Nikolaus	33	Arbeiter	SB 2	Frankenstr. 32	Aue
Steuer	Frieda	58	Ehefrau	SB 2	Jak.-Joh.-Str. 36	Mittelstille
Stolz	Anna	26	Hausfrau	SB 2	Joh. Palmstr. 15	Haindorf
Stolz	Erich	27	Polsterer	SB 2	Joh. Palmstr. 15	Haindorf
Stolz	Erich	4	Sohn	SB 2	Joh. Palmstr. 15	Haindorf
Stolz	Liselotte	6 Mon.	Tochter	SB 2	Joh. Palmstr. 15	Haindorf
Stolz	Manfred	2	Sohn	SB 2	Joh. Palmstr. 15	Haindorf
Stolz	Richard	6 Mon.	Sohn	SB 2	Joh. Palmstr. 15	Haindorf
Wallier	Georg	60	Bergm. Inval.	SB 2	Joh. Palmstr. 17	Haindorf
Wallier	Irma	18	Näherin	SB 2	Joh. Palmstr. 17	Haindorf
Wallier	Luise	36	Hausfrau	SB 2	Joh. Palmstr. 17	Haindorf
Walter	Anna	79	Wwe.	SB 2	Joh. Palmstr. 10a	Aue
Walter	Edith	11		SB 2	Joh. Palmstr. 10a	Aue
Walter	Irene	12		SB 2	Joh. Palmstr. 10a	Aue
Wanner	Hedwig	40	Haustochter	SB 2	Am Ludwigsberg 56	Aue
Weishaar	Heinrich	44	Hüttenarbeiter	SB 2		Haindorf od. Volkers
Weishaar	Josephine	43	Hausfrau	SB 2		Haindorf od. Volkers
Wichler	Luise	31	Näherin	SB 2	Joh. Palmstr. 17	Haindorf
Willigsecker	Adele	24	Ehefrau	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Willigsecker	Charlotte	5	Tochter	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Willigsecker	Dieter	3	Sohn	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Willigsecker	Doris	2	Tochter	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Willigsecker	Wilhelm	28	Hilfsarbeiter	SB 2	Ludwig-Str. 43	Mittelstille
Ziegler	Elise	55	Wwe.	SB 2		Haindorf od. Volkers
Ziegler	Liselotte	17	Tochter	SB 2		Haindorf od. Volkers

NB. Natürlich hat es mich gereizt, nach Personen aus der Liste, die damals Kinder waren, im Saarbrücker Telefonbuch zu recherchieren. Schließlich weiß man, dass wahre Saarbrücker ihr Leben lang in Saarbrücken wohnen bleiben. Und ich hatte wirklich Glück: Ein Geschwisterpaar hat mir den Aufenthalt in Barchfeld und anschließend in Aue bestätigt, obwohl die beiden Schwestern wenig Details zu erzählen wussten, weil sie einfach damals zu klein waren. Aber sie wussten noch, dass ihr zweiter Quartiergeber ein Messerfabrikant war, dessen Firma aber heute nicht mehr existiert. Sie haben sich über den Anruf sehr gefreut und waren bass erstaunt, dass es noch Akten über die damalige Evakuierung gibt, haben aber nichts dagegen, dass ich ihre Daten nutze.